



SICHTKONTROLLE

Bitte kontrollieren Sie den Inhalt des Blockrahmenkartons auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und richtige Dimensionierung **vor der weiteren Verarbeitung!**

Bitte beachten Sie, dass wir keine verleimten oder bauseits bearbeiteten Teile zurück nehmen können.
Reklamationen sind grundsätzlich vor der bauseitigen Weiterverwendung geltend zu machen!



LIEFERUMFANG

- Optional nach Blockrahmentypen
siehe Seite 2

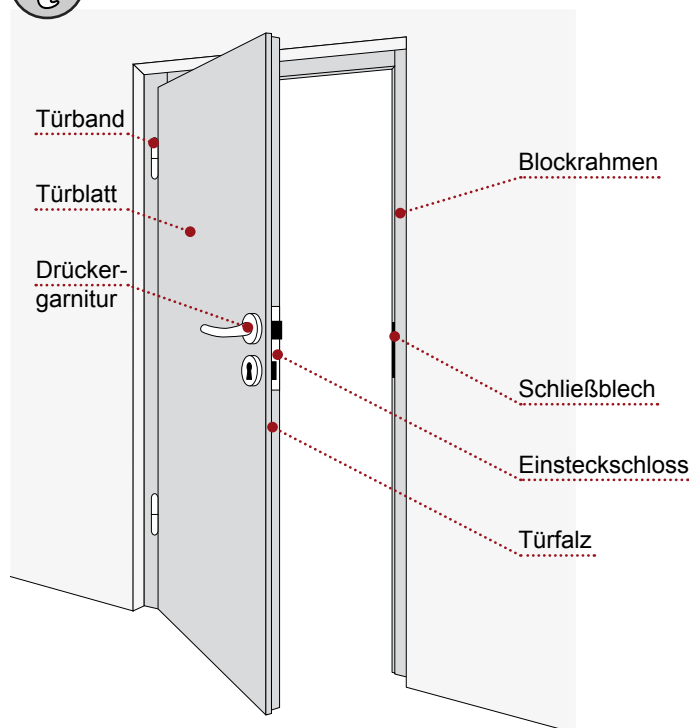


BENÖTIGTE MONTAGEWERKZEUGE

- Akkuschrauber
- ASSY-Bit 3,5 alternativ TX 27
- Bohrmaschine + entspr. Bohrer
- Holzbohrer
- Hammer
- Wasserwaage (180 cm Länge)
- Schrauben zur Wandverankerung
- Dübel
- Holzkaltleim
- Keile



AUFBAU TÜR MIT BLOCKRAHMEN



HINWEISE:

Der Einbau von Türen sollte im letzten Stadium des Innenausbaus vorgenommen werden, um Beschädigungen durch andere Gewerke zu vermeiden.
Der Raum sollte trocken und sauber sowie normal temperiert sein.

Zum Abkleben unserer Oberflächen sollten Sie nur Klebebänder mit geringer Klebewirkung verwenden (vorher testen) und diese unmittelbar nach der Anwendung wieder abziehen.
Lange Einwirkzeiten können die Haftwirkung verstärken und zur Veränderung oder Beschädigung der Oberflächen führen.
Solche Schäden werden nicht als Reklamationsgrund anerkannt!

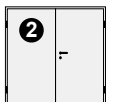
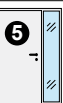
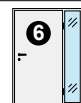
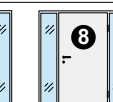
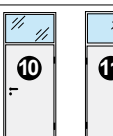
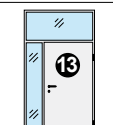
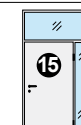
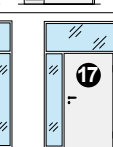
Bei Türgewichten über 40 kg sowie bei Funktionstüren (Schallschutz, Einbruchhemmung etc.) gelten spezielle Einbau-richtlinien.

Blockrahmen mit Türblatt



LIEFERUMFANG je Blockrahmentyp

Blockrahmentypen

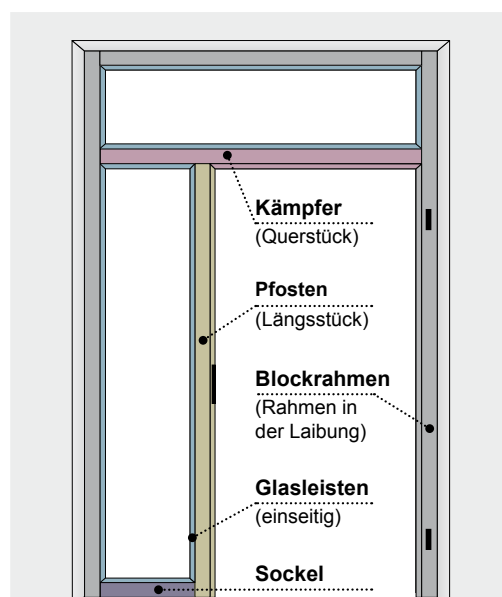
Blockrahmentypen	Blockrahmen (2x Längsteil, 1x Querteil) inkl. Dichtgummi	Klemmblock	Kämpfer inkl. Dichtgummi	Pfosten inkl. Dichtgummi	Sockel inkl. Dichtgummi	Glasleisten*	ASSY 140 mm	ASSY 100 mm	Holzdübel	Abdeckkappen
 	✓	$\textcircled{1} = 2$ $\textcircled{2} = 4$	–	–	–	–	2	2	2	–
   	✓	2	–	1	1	✓	5	5	6	2
 	✓	2	–	2	2	✓	8	8	10	4
  	✓	$\textcircled{9} = 2$ $\textcircled{10} = 2$ $\textcircled{11} = 4$	1	–	–	✓	4	4	6	–
   	✓	2	1	1	1	✓	7	7	10	3
 	✓	2	1	2	2	✓	10	10	14	6
	2x Längs + 2x Quer	–	–	–	–	✓	4	4	4	–

*Glasleisten sind Meterware und werden auftragsbezogen der Bestellung beigelegt.



BENÖTIGTES WERKZEUG + MATERIAL (ab Typ 2 bis Typ 18)

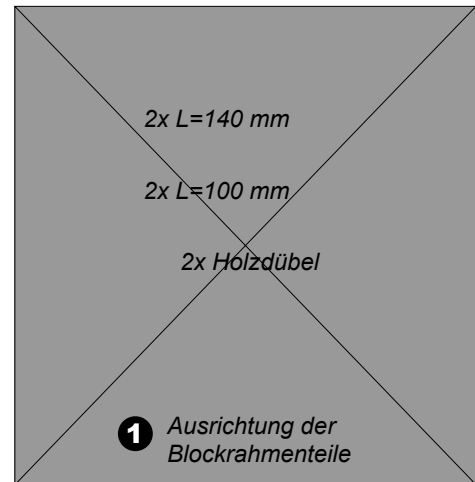
- Gehrungssäge
- evtl. Druckluftnagelgerät (Tacker)
- Nägel (Länge mind. 30-40 mm)



1 ZUSAMMENBAU

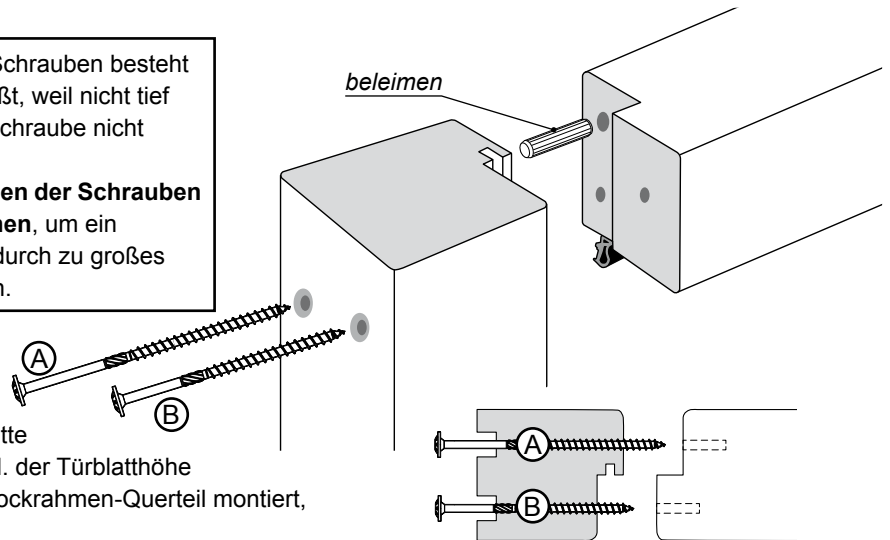
Die Blockrahmenteile auf eine saubere, ebene Unterlage ablegen und ausrichten. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Konstruktion um eine stumpfe und keine Gehrungsverbindung handelt. Bringen Sie die mitgelieferten 8 mm-Holzdübel in die vorgebohrten Löcher (Einleimen ist zu empfehlen) auf der Innenseite der Längsteile ein. Überschüssigen Leim entfernen.

Setzen Sie das Querstück zwischen die beiden Längsteile und achten Sie auf korrekten, flächigen Sitz. Verschrauben Sie das Querteil mittels der beigelegten Schrauben (2x L=140 mm / 2x L=100 mm) von der Außenseite der Längsteile her. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die längeren Schrauben (A) im Laibungsbereich und die kürzeren Schrauben (B) im Falzbereich des Längsteils zum Einsatz kommen.



Achtung: Bei Verwechslung der Schrauben besteht die Gefahr, dass das MDF-Material reißt, weil nicht tief genug vorgebohrt ist und die andere Schraube nicht greift, weil diese zu kurz ist. Es empfiehlt sich, **die letzten Drehungen der Schrauben vorsichtig und mit Bedacht zu machen**, um ein Spalten des MDF am Schraubenkopf durch zu großes Drehmoment bzw. Druck zu vermeiden.

Falls Sie einen geschoßhohen Blockrahmen mit Kämpferprofil montieren, prüfen Sie an dieser Stelle bitte noch einmal den Sitz des Kämpfers bzgl. der Türblatthöhe – der Kämpfer wird ganz analog dem Blockrahmen-Querteil montiert, nur mit 2 Dübel pro Seite.



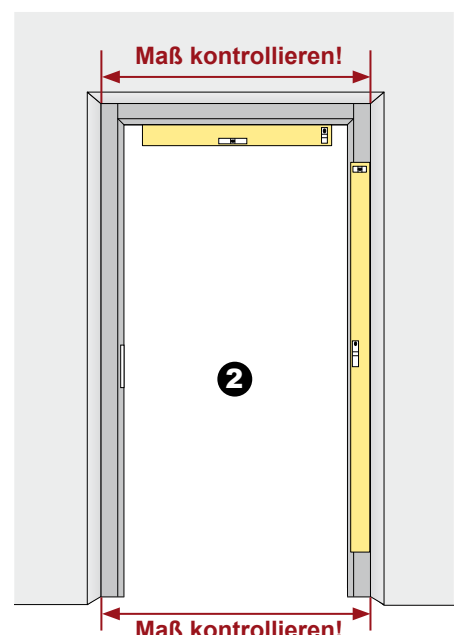
2 EINBAU IN DIE WANDÖFFNUNG

AUSRICHTUNG: Blockrahmen in die saubere und trockene Mauerlaibung stellen, mittels langer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und durch Hinterkeilen bzw. Verwendung von Beilagen zwischen Wandfläche und Blockrahmenrückseite fixieren. Bei nicht geraden Wänden muss der Blockrahmen ggf. mit geeigneten Materialien (bauseits) hinterfüllt werden.

WICHTIG: Vor dem Einbau unbedingt das obere Maß mit dem unteren Maß der Einbauöffnung vergleichen! Ansonsten schließt die Tür nicht.

Dübeln Sie den Blockrahmen in Höhe der Bandaufnahmen und in Schließblechhöhe durch die Falzinnenseite an der Wand fest – Montagematerial ist je nach Wandart bauseits zu stellen.

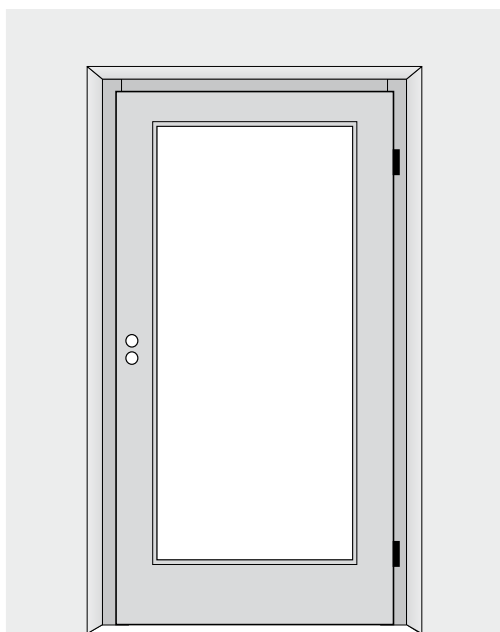
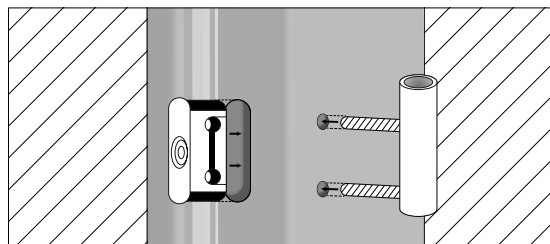
Befestigungshinweise Laibung siehe letzte Seite



3 MONTAGE DER BÄNDER

Klemmblock in die vorgesehene Fräsung in der Bekleidung stecken, Bandrahmentteile einstecken, ggf. leicht einklopfen und mittels Inbusschlüssel festziehen.

Klemmblock

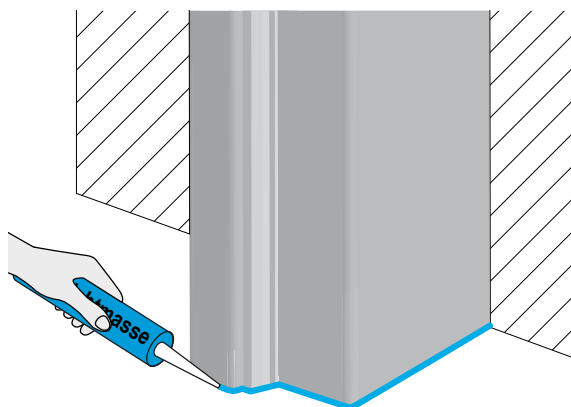


4 TÜRBLATT

Türblatt einhängen und auf gleichmäßige Falzluft zwischen Türblatt und Zarge achten – längsseits und oben quer ca. 3-4 mm, Türsitz durch Verstellen der Bänder auf dieses Maß einrichten. Türblatt muss am Dichtungsprofil des Blockrahmens anliegen - ggf. Blockrahmen nochmals im Sitz durch lockern einzelner Schrauben und Unterfüßern korrigieren.

Türblatt muss im geöffneten Zustand stehen bleiben und darf nicht selbstständig auf oder zu laufen.

Bei dieser Gelegenheit die „Bodenluft“ kontrollieren – Oberkante fertiger Fußboden bis Unterkante Türblatt – Türblatt muss über den gesamten Schwenkbereich frei laufen und darf nicht schleifen. Optimales Maß für die Bodenluft sind 5-7 mm. Blockrahmen im Fußbereich ggf. unterfüßern oder kürzen und neu positionieren.



5 Schutzfuge durch Silikon

5 BODENANSCHLUSSFUGE

Blockrahmen können auf feucht zu wischenden Fußböden (z.B. Fliesen) durch Wischwasser aufquellen, daher sollte in diesem Falle im Fußbereich der Zarge eine ausreichende Versiegelung zum Boden und zur Wandfläche (Acryl- oder Silikonfuge) erfolgen, um aufsteigende Nässe zu vermeiden.

6 BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Verschraubpunkte des Blockrahmens mit Kunststoffkappen abdecken.
Drückergarnitur montieren.

TIPP: Die hintere Kante des Blockrahmens zur Wand hin sollte auch bei nur geringem Abstand mit passendem Acryl oder Silikon bzw. mit einer von uns angebotenen **Abdeckleiste in gleichem Dekor** optisch sauber abgeschlossen werden. Gleiches gilt für evtl. zu retuschierende Stellen an der Kante zwischen Blockrahmen und Mauerlaibung.

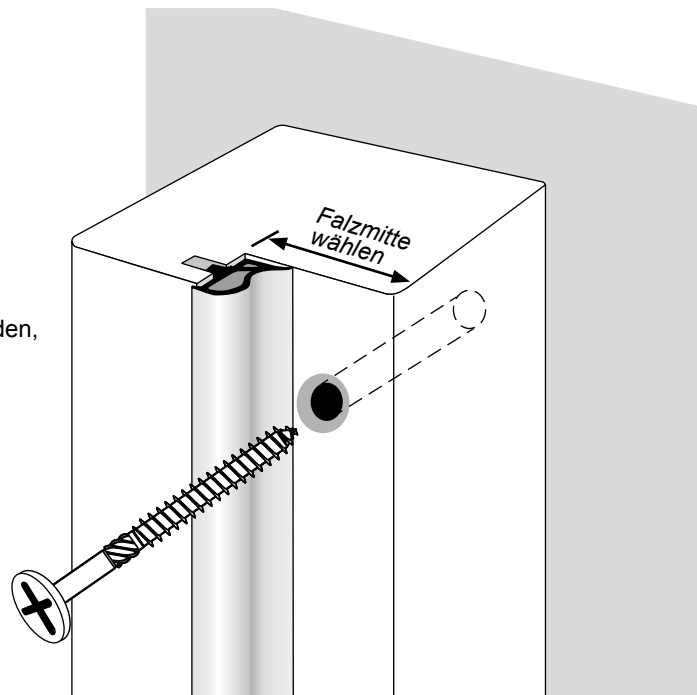
Empfehlung

Befestigung in der Laibung / am Mauerwerk

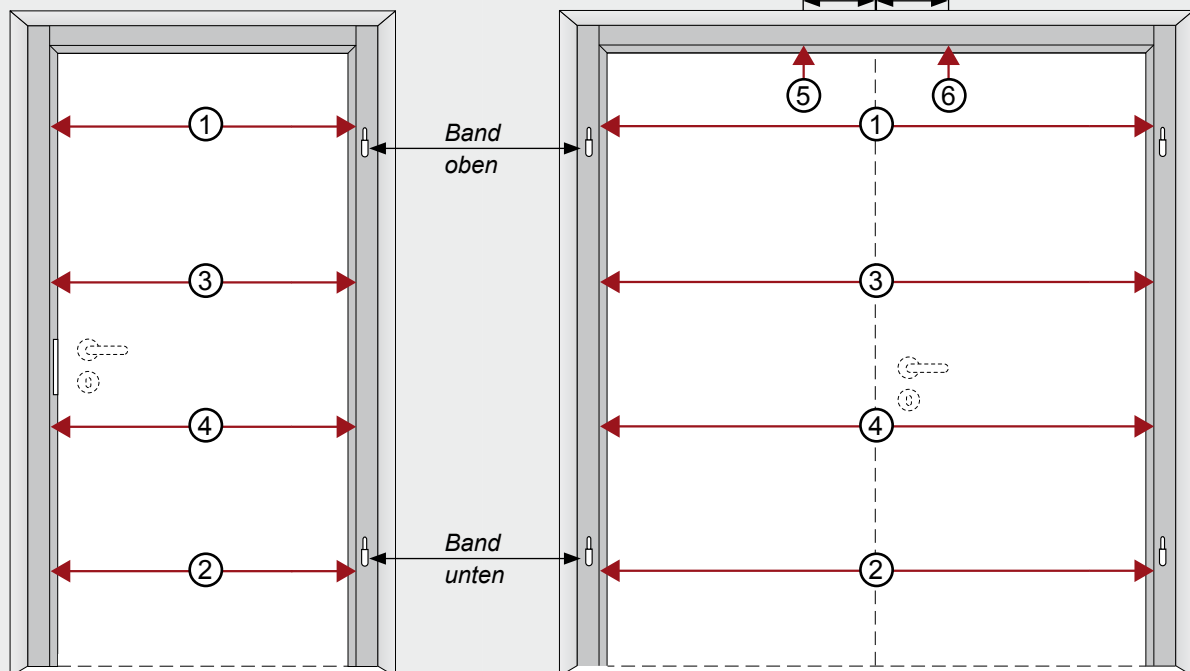
Das Befestigungsmaterial ist bauseits zu stellen.

Um ein Spalten des MDF-Materials zu vermeiden, muß immer vorgebohrt werden.

Die Befestigung wird in der Falzmitte angebracht.



Positionen Befestigungspunkte



Blockrahmen

- ① direkt über dem Band
- ② direkt unter dem Band
- ③ und ④ vermitteln

Schließblechseite gleiche Höhen wie Bänderseite

Blockrahmen 2-flügelig

- ① direkt über dem Band
- ② direkt unter dem Band
- ③ und ④ vermitteln
- ⑤ und ⑥ jeweils 200 mm vom Türblatt-Anschlag